

Mehr als zwei Mal um die Welt

Kaum zu glauben – mehr als 90.000 km sind mittlerweile mit Velocity-E-Bikes zurückgelegt worden und es werden jeden Tag mehr! Dabei berücksichtigen wir lediglich die kürzeste Strecke zwischen Start- und Zielstation, wir kennen die tatsächlichen Fahrstrecken nicht. In 2018 verzeichneten wir viele tausend Fahrten, auch in der kalten Jahreszeit: der November war widererwartend der stärkste Monat des ganzen Jahres 2018! Insgesamt wurden mehr als 15t CO₂ im Aachener Stadtverkehr eingespart. À la bonne heure!









Hier die TOP-10-Stationen:

1.	Station Hauptbahnhof:	3564 Ausleihen
2.	Station Westbahnhof:	2561 Ausleihen
3.	Station Klosterplatz:	2499 Ausleihen
4.	Station ISF RWTH:	2021 Ausleihen
5.	Station Haus der StädteRegion:	1997 Ausleihen
6.	Station Martinstraße/Seilgraben:	1954 Ausleihen
7.	Station Sparkasse – Pontwall:	1145 Ausleihen
8.	Station Uniklinikum RWTH:	1115 Ausleihen
9.	Station VKA RWTH:	1022 Ausleihen
10.	Station WZL RWTH:	1007 Ausleihen

Nä, wat is dat üsselig!

Im Baugewerbe nennt man das, was wir gerade in Aachen erleben die „Schlechtwetterphase“. Die Bedingungen für Tiefbaumaßnahmen sind durch den Frost, vor allem den Bodenfrost so schlecht, dass die Fundamente für unsere Stationen nicht gesetzt werden können. Noch bevor der Bodenfrost so richtig einsetzte, gelang es noch, die Stationen

-  Neuköllner Straße / ASEAG
-  Bahnhof Rothe Erde
-  Schlossstraße / Frankenberger Park
-  Jülicher Straße / Nordbahnhof
-  Krefelder Straße / Alter Tivoli
-  Süsterfeldstraße / Bendplatz

zu errichten. Diese werden jetzt Schritt für Schritt in Betrieb genommen. Sobald der Winter auch nur einen Tag seinen Griff lockert, werden wir zunächst den Standort Harscampstraße (am Netto-Markt) fertigstellen, dann geht es mit diesen Standorten direkt weiter:

-  Annastraße / Mörgensstraße
-  Eilendorf Breitbenden
-  Kapellenstraße / Ferberpark (Burtscheid)
-  Elsassplatz / Kennedypark
-  Josefsplatz (am Adalbertsteinweg)
-  Johannes-Ernst-Platz (Kronenberg)
-  Vaalser Straße (Höhe Steppenbergl)
-  Schinkelstraße (am RWTH-Hauptgebäude)
-  Annutiatenbach (am Kármán-Auditorium)
-  Technologiezentrum am Europaplatz
-  Campus-Boulevard 55-57 / Ecke Doris-Schachner-Straße

Registrierung jetzt auch im e-Store

Ab sofort bietet die STAWAG in ihrem frisch eröffneten e-Store am AachenMünchener-Platz 8 neben umfassender Beratung zum Thema E-Mobilität auch eine Registrierung für Velocity-Interessierte an. Bei Christian Rademacher (Bild) und seinen Kollegen kann man sich vor Ort als Kunde registrieren lassen und an der Velocity-Station am AachenMünchener-Platz mit dem E-Bike direkt starten!

In 2018 registrierten sich über 1000 neue Kunden, mit der neuen Vor-Ort-Registrierung im e-Store der STAWAG hoffen wir auf viele weitere neue Kunden und freuen uns über die tolle Zusammenarbeit!



Teamwork

Das Velocity-Team wächst weiter. Mit dem Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die an der RWTH Aachen und anderen deutschen Universitäten studieren und das Thema ihrer Bachelor- oder Masterarbeit bei uns gefunden haben, beschleunigen wir die technologische Entwicklung des Velocity-Systems. Themen gibt es



viele und unser Interesse an soliden Lösungen nicht weniger. Wir können viel voneinander lernen. So zum Beispiel von **Vincent** (Bild links), der seine Masterarbeit am Lehrstuhl für Production Engineering of E-Mobility Components (PEM) der RWTH Aachen schreibt. Das Thema: die Analyse der im Einsatz befindlichen Lithium-Ionen-Akkumulatoren bezüglich ihres Verhaltens auf kritische Einflussgrößen, insbesondere den klimatischen Wetterbedingungen, denen die Velocity-E-Bikes

ständig ausgesetzt sind. Die Temperatureinflüsse werden in einer Klimakammer simuliert, um Leistungssteigerungen im Betrieb zu erzielen und mögliche Akkuausfälle zu verhindern. Mittels eines selbstgebauten Batterieprüfstandes hat er den Grundstein für eine umfangreiche Analyse des Batterie- und Ladesystems gelegt. Weitere Forschungsprojekte werden also folgen. Innovation auch in anderen Themenbereichen: **Wolfram** (Bild rechts) forscht an einem Konzept für eine netzunabhängige Ladestation. Die benötigte Ladenergie wird durch Photovoltaik generiert. Damit die E-Bikes auch nachts oder bei schlechtem Wetter laden, soll ein Batteriespeicher im Stationsterminal die



E-Bikes mit der notwendigen Ladeenergie versorgen. Eine betriebswirtschaftliche Betrachtung ist ebenso Teil seiner Arbeit: die höheren Produktionskosten der Stationen im Vergleich zu den aktuellen Errichtungskosten inklusive des Tiefbaus und des Netzanschlusses. Auf die Ergebnisse beider Arbeiten sind wir ebenso gespannt wie auf die Bewertung weiterer Vordenker.

Velocity goes StädteRegion!

StädteRegion Aachen

Die Kooperation mit der StädteRegion Aachen wird vertieft und ausgebaut. Für die Standorte Job-Center an der Gut-Dämme-Straße und Rhein-Maas-Klinikum in Würselen wurde je eine Stationspatenschaft übernommen. Mit der Station „Alter Tivoli“ an der Krefelder Straße und diesen beiden neuen Stationen wird der Weg für Velocity-Nutzer nach Würselen geebnet.

Mittels Nutzerkarten können alle Mitarbeiter der StädteRegion mit unseren E-Bikes ihre Dienstfahrten antreten. Um den Überblick nicht zu verlieren, steht jedem Stationspaten eine Plattform zur Verfügung, auf der alle Transaktionen und Nutzerkarten aufgelistet sind. Damit kann der „Major Customer“, wie wir ihn bezeichnen, stets präzise nachvoll-

Terminal und den E-Bikes ein Nutzungskontingent zum vergünstigten Preis für Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Handlungsbedarf vieler Unternehmen in Sachen Mitarbeitermobilität wächst zusehends und wir bieten Lösun-



gen. Die KISTERS AG in Aachen-Oberforstbach haben wir gewinnen können. Das „Silicon Valley“ Aachens bekommt eine weitere Station, die Pascalstraße eine zusätzliche Velocity-Station: Pascalstraße 8 + 10.



Wir freuen uns über weitere Anfragen zum Thema an:

stationspatenschaft@velocity-aachen.de

Aachen goes forward!



Mit der Novellierung der Landesbauordnung NRW 2019 hat die Stadt Aachen ihre Stellplatzsatzung ebenfalls zum 1. Januar 2019 erneuert. Der Ratsbeschluss vom 14.12.2018 ermöglicht es Investoren des Baugewerbes und privaten Bauherren in Aachen, bei Bauantragsstellung mittels einer Velocity-Station Stellplätze für PKW zu subsumieren. Durch die Errichtung einer Velocity-Station mit zwölf Stellplätzen und sechs E-Bikes ist es möglich, drei PKW-Stellplätze einzusparen. Anhand

der zugrundeliegenden Berechnung zur Erstellung eines PKW-Stellplatzes lohnt es sich schon aus ökonomischer Sicht, dem ÖPNV und dem Radverkehr in Aachen Vorschub zu leisten. Hinzu kommt die ökologische



Bilanz eines Bauvorhabens sowie eines Unternehmens. Mit der novellierten Stellplatzsatzung werden verkehrs- wie umweltpolitisch die richtigen Weichen für Aachen gestellt und wichtige Anreize zur Verbesserung der Luft- und Lebensqualität geschaffen. Es freut uns sehr, dass wir auf Grundlage dieser Neuregelung schon in der Pilotphase der Stadtverwaltung Partner für eine Zusammenarbeit gewinnen konnten und hoffen auf reges Interesse von innovativen Investoren, Bauherren, Planern und Architekten.

Weitere Informationen unter:

http://www.aachen.de/DE/stadt_buerger/politik_verwaltung/pdfs_oeffentliche_bekanntmachungen/B-03-Stellplatzsatzung-01_01_19.pdf

ziehen, in welchem Umfang das erworbene Nutzungskontingent genutzt wird und behält den Überblick, wie sich das Mobilitätsverhalten seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verändert.



Durch die Intensivierung der Kooperation mit der Städteregion werden wichtige Standorte mit Stationen ausgestattet, die einen weiteren Schritt von Velocity markieren: die Ausweitung des Systems in die Städteregion. Durch ein umfangreiches Förderprojekt planen wir die Errichtung von Stationen in Würselen, Alsdorf, Baesweiler und Herzogenrath. Zugleich arbeiten wir mit Hochdruck am Ausbau der städtischen Bezirke Brand, Kornelimünster-Walheim, Richterich, Laurensberg, Haaren und Eilendorf, so dass die Verkehrsachsen in die Städteregion komfortabel ausgestattet werden können. Um diese Pläne zu realisieren sind wir nach wie vor auf der Suche nach Unternehmen und Institutionen, die sich mit einer Stationspatenschaft an dem Projekt beteiligen wollen. Für die Bereitstellung der Errichtungskosten

Stationspaten gesucht!

erhält ein Partnerunternehmen neben Marketingoptionen auf dem